

ARDEY QUELLE GmbH & Co. KG Flautweg 4 44329 Dortmund

Ch.-B.:

mehr verwenden.



Flasche nur für Getränke verwenden!

Pfandflasche

Zul.-Nr.: 39813.00.00

Analyse Laborunion Prof. Höll & Co. GmbH, Bad Elster 09.12.2002 Heilwasser zum Trinken. 1000 ml enthalten (in mg):

Kationen: Lithium-lon Natrium-lon	0,09	Anionen: Fluorid-lon Chlorid-lon	1,21 82,9
Kalium-lon	5,50	Jodid-Ion	0,037
Ammonium-lon	0,03	Sulfat-Ion	109
Magnesium-lon	11,5	Monohydrogen-	< 0,02
Calcium-lon	65,6	phosphat-lon	
Strontium-Ion	4,20	Hydrogen-	533
Barium-Ion	0,114	carbonat-lon	

Undissoziierte Stoffe: Metaborsäure

Metakieselsäure 27,7

Gasförmige Stoffe: Kohlendioxid 2420

Anwendungsgebiet: Zur Vorbeugung von Karies

Gegenanzeige: Säuglinge und Kinder unter 6 Jahren. Trinkwasser mit einem Fluoridgehalt ab 0,7 mg/l, weitere systemische Fluoridgabe (z.B. fluoridiertes Speisesalz, Fluoridtabletten, fluoridreiches Mineralwasser). Neben- und Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung: Bei Fluoridgehalt des Leitungswassers (Trinkwassers) bis 0,3 mg/l: 750 ml, von 0,3 bis 0,7 mg/l: 400 ml über den Tag verteilt trinken, dabei zur Ausnutzung lokaler Fluoridwirkungen den Mund mit dem Heilwasser gründlich spülen.

Anwendungsfehler und Überdosierung: Lang dauernde Fluoridüberdosierung während der Zahnbildung kann zu Flecken im Zahnschmelz (Fluorose) führen. Stand der Information: 10/2008

